Soziale Grundstandpunkte

(Meine sozialen Grundstandpunkte)

Niemand auf dieser Erde hat das Recht, a priori einem anderen
weniger Bildung, weniger Wohnraum, weniger Entlohnung,
weniger Kultur, weniger Freiraum, also weniger Lebensqualität,
zuzumuten, als er für sich einfordert.

Eine Oberschicht schmälert das Lebensniveau
rechtschaffener Masse genau um jene Größe,
die sie für ihr Besserleben von der Gesellschaft absaugt.

Jeder Auserwähltenanspruch in einer arbeitsteiligen Welt
vergeht sich an der Würde des des Menschen,
und ist zudem organisiertes Verbrechen
am Leistungskörper der Gemeinschaft.

Freiheit ist Leben ohne Dogmen, Demut und Demütigung.

Demokratie (Volksherrschaft) und Rechtsstaatlichkeit bedingen
einander die freie Selbstbestimmung der mündigen Person
plus das Allgemeine EntscheidungsRecht*,
ergo Gesetzgebungs- und Haushaltrecht für die Sozialer Masse.

F.F.H. FAKT

* Definition: siehe u.a. „Das Humanifest“, S. 170, 2. Fußnote